



Europäische Gesellschaft für Krisenpädagogik



Workshops

Rasche und sehr effektive Hilfe bietet die Krisenpädagogik in den Wochenend-Workshops an. Teilnehmen kann man,

- wenn man unter einer *körperlichen Krankheit* leidet, ohne dass alle bisherigen medizinischen Maßnahmen zum Erfolg geführt hätten;
- wenn man unter einer *seelischen Belastung* leidet, ohne dass alle bisherigen psychotherapeutischen Maßnahmen Besserung gebracht hätten;
- wenn man unter einer *Lebenskrise* leidet, zum Beispiel: Beziehungskrise mit PartnerIn oder Eltern, Trennung von einem geliebten Menschen, Verlust eines Familienmitglieds oder ähnliches;
- wenn man vor einer lebenswichtigen *Entscheidung* steht.

Krisenpädagogik behandelt Krankheiten weder vom Körper her durch Medikamente noch von der Seele her durch Psychotherapie. Ihre Methode ist lebensphilosophisch und damit geistig fundiert. *Sie sucht nach Erkenntnis*. Erkennen hilft, Krisen zu bewältigen und Krankheiten jeglicher Art zu besiegen - vorausgesetzt die eigentliche Ursache für die Entstehung der Krankheit nicht im Körper selbst liegt. In solchen Fällen ist die Krankheit - ob körperlich oder seelisch - lediglich ein Hinweis bzw. ein Ausdruck. Der Körper zeigt durch unterschiedliche Symptome (zum Beispiel: Kopfschmerzen, Nackenverspannungen, Rückenschmerzen, Neurodermitis, ja sogar Krebs), dass er unter Druck steht. Auch die Seele zeigt ihren Druck durch Symptome, zum Beispiel: durch anhaltende Unzufriedenheit, Pessimismus, Schlaflosigkeit, Depressionen und Panikattacken.

Körper und Seele hängen zusammen. Neurodermitis etwa kann bisweilen Ausdruck eines Hilfeschreis der Seele sein. Und Depressionen können auf chronisch belastende Probleme im Berufsleben oder auf emotionale Defizite im Privatleben hinweisen. In solchen Fällen helfen Kortison bzw. Antidepressiva nicht wirklich, denn sie greifen nicht tief, sondern bleiben auf der Oberfläche und unterdrücken zudem die Symptome. Die Röte der Haut bei Neurodermitis kann zwar nach Eincremen verschwinden, aber solange die Ursache für die Röte nicht erkannt ist, kommt das Symptom wieder - auch nach Jahren oder Jahrzehnten Behandlung mit Kortison.

Was hier rasch und effektiv hilft, ist der Durchblick (wörtlich: dia-gnosis) durch den Geist, und zwar durch Erkennen, was die Röte sagen will. Geist steht über dem Körper und über der Seele. Schon Sokrates sagte:

Es gibt keine Krankheit des Körpers außerhalb des Geistes.

Die Methode in den Wochenend-Workshops ist so effektiv, dass das Erkennen in wenigen Tagen zu einer erheblichen Symptomlinderung führen kann.

- Im ersten Schritt am Samstag geht es um Erkenntnis durch Bewusstseinsarbeit. Der tiefe und vergessene Grund für die Krankheit des Körpers bzw. für die Belastung der Seele soll ermittelt und erkannt werden. Ist diese Erkenntnis da, dann weiß die betroffene Person, warum und woran sie eigentlich leidet. Schon das mobilisiert oft die Selbstheilungskräfte des Körpers, so dass die Symptome innerhalb von Tagen verschwinden. Dann wird die Bildung eines Heiltraumes angeregt.
- Im zweiten Schritt am Sonntag geht es um Selbsterkenntnis durch Traumarbeit. Sich selbst zu erkennen löst den Menschen aus den Fesseln des Unbewussten und leitet den Heilungsprozess ein. Gelingt es, die Traumbotschaft hörbar zu machen, so ist die unmittelbare Wirkung ein Gefühl von Erleichterung und Glück. In den darauf folgenden Tagen verschwinden die Symptome. Das geschieht unglaublich rasch und bleibt auch nachhaltig.

Wie diese neue Methode seit der Entdeckung der Heilträume konkret funktioniert und welche sensationellen Erfolge sie bei welchen Krankheiten bereits erzielt hat, sind in den Fallbeispielen dokumentiert, die in dieser Homepage aufgeführt sind (vgl. die Stichworte: Neurodermitis, psychosomatische Leiden, Alopezie, Depressionen, Rückenschmerzen, Gebärmutterhalskrebs). Viele weitere Fallbeispiele sind in folgenden beiden Büchern publiziert:

- »Typologie der Träume« (2016)
- »Die Seele verstehen, den Körper heilen« (2018).

Workshop-Termine 2018 in Kiel

Workshop im **Okt.** 27.10. + 28.10. 2018 (Sa. 10 bis 17 + So. 10 bis 16 Uhr)

Workshop im **Nov.** 10.11. + 11.11. 2018 (Sa. 10 bis 17 + So. 10 bis 16 Uhr)

Kosten: 150,- € Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung: Tel.: 0431-81311 oder E-Mail: info@krisenpaedagogik.de